

Protokoll
über die Sitzung der Gemeindevertretung St. Gerold
am 28. Jänner 2020 im Gemeindehaus

Anwesende: Bgm. Müller Alwin, GR Katschitsch Jürgen, GR Müller Alfred; GR Jakob Behmann, GV Nigsch Rupert, GV Burtscher Gottlieb, GV Burtscher Helmut, GV Wulz Florent,

Ersatz:

Geladen: DI Mag. Markus Berchtold zur Vorstellung des REP

Entschuldigt: GV Netzer Johannes

Beginn/Ende: 20:00 – 22:30 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls vom 23.12.2019
4. REP St. Gerold, Vorstellung vom Erläuterungsbericht durch DI Mag. (FH) Markus Berchtold mit anschließender Überarbeitung der Gemeindevertretung
5. REP St. Gerold, Zielkatalog durch DI Mag. (FH) Markus Berchtold mit anschließender Überarbeitung der Gemeindevertretung
6. Grundsatzbeschluss über Erläuterungsbericht und Zielkatalog des REP St. Gerold
7. Berichte des Bürgermeisters
8. Allfälliges

zu Punkt 1. der Tagesordnung

Bgm. Alwin Müller eröffnet pünktlich um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und im Besonderen DI Mag. (FH) Markus Berchtold.

zu Punkt 2. der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu Punkt 3. der Tagesordnung

Das Protokoll wurde versandt und einstimmig von der Gemeindevertretung genehmigt.

zu Punkt 4. der Tagesordnung

Der Erläuterungsbericht und der Zielkatalog wurden den Gemeindevertretern zugestellt und um deren Rückmeldungen gebeten.

Markus Berchtold stellt den internen Rohentwurf vor. Bis 31. Dez. 2022 ist die Gemeinde verpflichtet einen REP zu erstellen. Der heutige Rohentwurf wird gemeinsam diskutiert. Vorläufig gibt es 4 Hauptsiedlungsbereiche in denen die hauptsächliche Weiterentwicklung stattfinden soll. Außerhalb davon benötigt es ein raumplanerisches Gutachten.

Das Gesetz fordert die Behörden, da es auch keinen Leitfaden für die Erstellung eines REP gibt.

Der eingezeichnete Siedlungsschwerpunkt schränkt die Bautätigkeit im Dorf ein. Für die Bereiche außerhalb sind Einzellösungen mit Einbringung eines Gutachtens möglich. Der interne Rohentwurf wird zur Genehmigung an die Vorarlberger Landesregierung geschickt und wird der Abteilung Raumplanung und Umwelt eingereicht. Eine Rückmeldung des Landes wird nicht vor Herbst 2020 zu erwarten sein. Zudem muss ein Raumplanungsausschuss in der Gemeinde eingerichtet werden. Außerdem soll ein Ausschuss für Ortsbildpflege eingerichtet werden.

zu Punkt 5. der Tagesordnung

REP Zielkatalog wird durchgearbeitet und Fehler und Einwände diskutiert und eingearbeitet

zu Punkt 6. der Tagesordnung

Es kommt zur Abstimmung über den Grundsatzbeschluss über den Vorentwurf vom Erläuterungsberichtes und Zielkataloges mit den Plangrundlagen zur Siedlungsentwicklung des Vorentwurfes vom 28.01.2020.

Der Vorentwurf vom Zielkatalog und Erläuterungsberichts wird einstimmig genehmigt.

zu Punkt 7. der Tagesordnung

- Volksschuldirektor David Ganahl wird aus gesundheitlichen Gründen mit Ende Schuljahr 2020 als Schuldirektor zurücktreten.
- Bgm. Alwin Müller hat den Pachtvertrag über die Zufahrt zum Pumpwerk Außerberg von der BH Bludenz ausheben lassen.

zu Punkt 8. der Tagesordnung

- GV Burtscher Gottlieb fragt an ob die Anschaffung des Staplers beschlossen wurde.
- Da der Stapler bereits angeschafft wurde, wurde der Stapler auch über die Gemeinde abgerechnet. Die Gemeindevertreter sind verwundert, dass dies möglich war, da es dazu keinen Beschluss gibt. Dieser Beschluss wurde in der Dezembersitzung verfasst. Von der Gemeindevertretung wird gefordert, dass es eine Person gibt, die die Schulungen für die Benutzer des Staplers durchführt und die komplette Verantwortung über das Hantieren des Gerätes trägt.
- Vize-Bgm. Katschitsch Jürgen fragt an, wo die Abrechnungen der FF St. Gerold vom Adventmarkt sei. Kdt. Müller Mario habe 250,00 € Wechselgeld von der Gemeinde erhalten und nur 205,50 € zurückgebracht. Somit wurde nicht einmal das Wechselgeld retourniert. Diese Vorgangsweise ist nicht tragbar. Der Rest auf 250,00 € ist unverzüglich an die Gemeinde zu retournieren. Der Bürgermeister wird aufgefordert dies zu veranlassen.
- Vize-Bgm. Jürgen Katschitsch schlägt vor, dass es gut wäre eine Wahlveranstaltung abzuhalten, bei der sich die bisherigen Gemeindevertreter und die die sich neu einbringen wollen, vorstellen können.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Behmann Jakob

Müller Alwin

